## HH- Haupt-, Finanz- und Personalausschuss (Fachausschuss) am 20.11.2013

Finanzplan/Investitionen Beantragt von:						SPD /			Antrags-Nr.: 197 u. 200/13				
Lfd. Nr.: Kostenstelle, Amt					50, 13, 41, 52	Seite:	- 1	IP-Nr.:	NEU		Seite:	-	
73 Produktgruppen Text:						Sonstige soziale Förderung und Leistungen							
Investitionsmaßnahme:					Zuschüsse barrierefreie Umbauten an Vereine								
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung EUR	um					Z Entwurf	+/-	Änderung EUR	g um	
2014	<b>2014</b> Ausza		0	- 25.	000	2016	Ausz	ahlung:		0	-	25.	.000
Zuweisun		ingen:					Zuweis	sungen:					
2015	Auszahlung:		0	- 25.	000		VE:						
	Zuweisungen:					2017	Ausz	ahlung:		0	-	25.	.000
	VE:						Zuweis	sungen:					
							VE:						
	V	E = Ve	rpflichtungser	mächtigunger	1	späte	Ausz	ahlung:		0			0
Begründung:  SPD: Die Stadt bezuschusst ab 2014 in Höhe von 25.000 Euro jährlich Baumaßnahmen von Vereinen und Verbänden, mit denen Barrierefreiheit hergestellt wird (z. B. Rampen, Aufzüge oder Induktionsanlagen) und berät die Organisationen bei der Umsetzung.  Verwaltung: Bei Annahme des Antrages sind die Mittel ggf. auf die Bereiche Soziales, Sport, Kultur, Integration u.a. aufzuteilen.									)				
Gutacht	Gutachten des HFPA Der Antrag wird □ angenommen ☒ abgelehnt mit6gegen8Stimm								men				

Finanzplan/Investitionen Beantragt von: SPD Antrags-Nr.: 192 u. 201/13											
Finanzplan/Investitionen Beantragt von:						SH		Antrags-Nr.: 192 u. 201/13			
Lfd. Nr.: Kostenstelle, Amt						370090	Seite: - I	P-Nr.: 128.NE	U Seite: -		
A Dradukter upper Toyte						Zivil- und Katastrophenschutz					
74						Investitionszuschuss THW					
Investitionsmaßnahme:											
			Ansatz Entwurf	+/- Anderung	um			Ansatz Entwurf	+/- Anderung um		
			EUR	EUR				EUR	EUR		
2014	Auszal	nlung:	0	- 25.0	000	2016	Auszahlung:	0	0		
	Zuweisunge						Zuweisungen:				
2015	Auszahlung:		0		0		VE:				
	Zuweisungen:					2017	Auszahlung:	0	0		
	VE:						Zuweisungen:				
							VE:				
VE = Verpflichtungsermächtigungen					später	Auszahlung:	0	0			
Begründ	dung:	SPD: N	Neuer Radlade	r für das THW	Die S	Stadt stellt in	den Haushalt 20	)14 25.000 Euro	(mit Sperrvermerk)		
ein, um einen maximalen freiwilligen Zuschuss von 50% der anfallenden Kosten zu gewährleisten, der									vährleisten, der		
aufgrund der besonderen Bedeutung des Radladers gerechtfertigt ist.								•			
Verwaltung: Antrag wurde zum Arbeitsprogramm des Bürgermeisteramtes gestellt, wegen U								aen Unterstützuna			
des THW-Fördervereins bei der Sammlung von Spenden und der Suche nach Sponsoren.								-			
Gutacht	Gutachten des HFPA Der Antrag wird vertagt.										